

Verband für Wohneigentum

## **Siedlergemeinschaft Dortmund – Lanstrop**

Protokoll der Vorstandsversammlung am 17.11.2005

Sitzungsbeginn 19.00 Uhr

Anwesend: Herr Madlewski, Wulff, Lanvermann, Schwering, Sennholz, Hüppe, Gaul, Jurk, Naders, Guder, Schulte, Preuß  
Fr., Jurk, Fr.Hüppe und Schriftführerin Fr. Preuß  
(Vorstand der Siedlergemeinschaft vollzählig)

### **TOP 1**

Bezüglich der Mitgliedsbeiträge sind noch zwei säumige Mitglieder, die nicht den vollen neuen Beitrag entrichtet haben. Der derzeitige Stand ist nach aktueller Veränderung bei 274 Mitgliedern.

### **TOP 2 -Allgemeines**

Die Resonanz bei dem Vortrag der Schornsteinfegerinnung lag trotz des interessanten Themas bei nur ca. 25 Personen.

Zwischen dem Siedlerbund und der Stadt Dortmund wurde hinsichtlich der Grundsteuerbescheide des Jahres 2006 Einigung erzielt, dass diese dort gesammelt werden und durch ein Musterstreitverfahren geklärt werden. Die Gebühr hat jedoch keine aufschiebende Wirkung und ist zunächst zu zahlen.

Für Dortmund wurde die allgemeine Regelung der Einstellung der privaten Straßenreinigung ab 2006 scharf kritisiert. Insbesondere die Verschmutzung an dem Fußweg zur Bushaltestelle zur Schafstallstraße und lässt eine regel-mäßige Straßenreinigung bezweifeln.

Die Versorgung mit Lebensmitteln ausschließlich mit dem Angebot der Plusfiliale wurde thematisiert. Aufgrund diverser Beschwerden wurde dort ein anderer Filialleiter eingestellt, der für ein ausreichendes Warenangebot sorgen soll. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

Im Masterplan der Stadt war für unseren Stadtbezirk keine Notwendigkeit des politischen Eingreifens erkannt worden. Bei Bedarf soll ein städt. Bus mit Lebensmitteln eingesetzt werden.

Unserer Siedlergemeinschaft wird auf unsere Bedarfe ausdrücklich hinweisen.

Die Programmpunkte für das Jahr 2006 wurden bereits angerissen. Geplant ist ein Besuch der DASA eventuell mit Sonderführung (Klärung durch Herrn Wulff).; eine Fahrradtour in bewährter Form (Herr Guder) und die Besichtigung des alten befestigten Deponiegeländes (Herr Schwering). Weitere Anregungen sind erwünscht und sollen auf der ersten Sitzung im Januar besprochen werden.

Die Bürgerinitiative gegen die Mülldeponie hat eine Klage gegen die Gebührensätze der EDG eingereicht, da aus anderen Kreisen durch Fremdkippungen durchaus Einnahmen geflossen sind, die nicht an den Gebührenzahler weitergegeben wurden.

Die Pläne der zukünftigen Autobahnauffahrt auf dem Lüner Stadtgebiet wurden vorgelegt und kritisch beleuchtet. Mit der Realisierung ist ca. 2010 zu rechnen, soweit die Finanzierung geklärt ist. Die EDG schließt derzeit eine Beteiligung an den Kosten aus. Die Entwicklung bleibt abzuwarten.

Für den 22.11.2005 ist eine Begehung der Straßen hinsichtlich des Parken von Schwerlastzügen in den Straßen von Lanstrop vorgesehen. (Schafstallstr, Horstmarer Str., Büttnerstr....)

Sitzungsende 20.15 Uhr

gez. Sabine Preuß Schriftführerin

.